



**Philipp Graf von und zu Lerchenfeld**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu Beginn der parlamentarischen Sommerpause möchte ich Sie mit meinem 4. „Brief aus Berlin“ wieder persönlich über meine Arbeit im Deutschen Bundestag und in der Region Regensburg informieren. Die Sommerpause im Deutschen Bundestag bietet mir die Gelegenheit den Fokus noch mehr auf meinen Wahlkreis zu legen. Ich lade Sie deshalb herzlich ein auf meiner **Sommertour vom 4. August 2014 bis zum 10. August 2014** dabei zu sein. Außerdem freue ich mich, wenn Sie sich meine Veranstaltung zu „**1 Jahr Bundestag**“ am **19. September** mit der CSU-Landesgruppenchefin Gerda Hasselfeldt in Ihrem Kalender notieren würden, mehr dazu auf S. 4.

### **Staatssekretär zu Gast: Mit vereinter Kraft für den Forschungsstandort Regensburg**



Gemeinsam mit Vertretern der Universität, der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg, des BioParks und Regensburger Forschungszentren habe ich beim Parlamentarischen Staatssekretär Stefan Müller für mehr Forschungsmittel für den Wissenschaftsstandort Regensburg geworben.



Auf meine Einladung war der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung zu Gast in Regensburg. Mir war wichtig, das Augenmerk des Staatssekretärs auf den einzigartigen Forschungs- und Wissenschafts-Campus und die außeruniversitären Forschungszentren in Regensburg zu legen.

Wir hoffen auf eine offene Hand, wenn es um Forschungsmittel geht.

In einem Gespräch mit Oberbürgermeister Joachim Wolbergs, BioPark-Geschäftsführer Dr. Thomas Diefenthal, dem Präsident der Universität Regensburg Professor Dr. Udo Hebel, dem Vizepräsident der OTH Regensburg Professor Dr. Wolfgang Bock und Unternehmern aus dem BioPark, haben wir herausgehoben, wie wichtig es aus Sicht unserer Region ist, dass innovatives Wachstum auch finanziell gefördert wird. Das kann beispielsweise über steuerliche Anreize für Risikokapital geschehen. Ab dem kommenden Jahr übernimmt der Bund die kompletten Kosten für das BAföG. Dadurch werden in den Ländern Mittel frei, in Bayern 155 Millionen Euro. Dieses Geld sollte wieder in die Hochschulen investiert werden. Ich habe mich dazu bereits an unseren Bayerischen Finanzminister Markus Söder gewandt und ihn um seine Unterstützung gebeten.



## „Regensburger Netzwerk“ in Berlin – Auftakttreffen im Deutschen Bundestag



Viele Regensburger aus Stadt und Landkreis arbeiten in Berlin in verantwortungsvollen Funktionen in Ministerien und in den Hauptstadtbüros großer Verbände. Ich möchte die in Berlin lebenden Regensburger aufspüren und zukünftig regelmäßig den Austausch mit ihnen suchen. Im Juni hatte das „Regensburger Netzwerk“ Premiere.

Die Auftaktveranstaltung fand auf meine Einladung im Deutschen Bundestag statt. Zu den Teilnehmern gehörten die Bundestagsabgeordnete

Dr. Astrid Freudenstein, der stellvertretende Büroleiter von Bundeskanzlerin Angela Merkel, Dr. Bernhard Kotsch, der Büroleiter des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Dr. Michael Heut, und der Leiter der DEKRA-Hauptstadtrepräsentanz in Berlin, Andreas Kraus. Auch die langjährige „Wahl-Regensburgerin“ Ines Held – sie arbeitet heute im Kanzleramt – war dabei. Viele Regionen sind schon heute in der Bundeshauptstadt eng verdrahtet und profitieren von den kurzen Wegen, die dadurch entstehen. Diese Chance sollten auch wir nutzen.

## USA-Stipendium des Bundestags für einen jungen Lappersdorfer



Für den 20-jährigen Sebastian Mack aus Lappersdorf geht ein Traum in Erfüllung: Anfang August wird er in einen Flieger in die USA steigen und dann für ein Jahr dort leben. Der Industriemechaniker wird im Bundesstaat Michigan ein College besuchen, in die Arbeitswelt der Vereinigten Staaten hineinschnuppern und bei einer Gastfamilie wohnen. Möglich wird dies durch das Parlamentarische Patenschaftsprogramm des Deutschen Bundestags. Sebastian wird ein exzellenter Botschafter für die Region Regensburg in den Vereinigten Staaten sein und deshalb habe ich seine Bewerbung gern unterstützt. Zum Abschied habe ich Sebastian eine baye-

rische Fahne überreicht, die ihn auch in Amerika an seine Heimat erinnert.

Für ein Stipendium für das Programmjahr 2015/2016 können sich junge Leute bis 12. September dieses Jahres bewerben. Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler zwischen 15 und 17 Jahren sowie junge Berufstätige oder Auszubildende zwischen 16 und 24 Jahren mit erstem Wohnsitz in Deutschland. Mehr Infos auf [www.bundestag.de/ppp](http://www.bundestag.de/ppp) oder im Regensburger Wahlkreisbüro.



## Technisches Hilfswerk: Bund investiert 2014 10 Millionen Euro zusätzlich



Drei Standorte des Technischen Hilfswerks gibt es in der Region Regensburg – in Laaber, Wörth an der Donau und in Regensburg selbst. Der Bund stellt in diesem Jahr dem THW zusätzlich 10 Millionen Euro zur Verfügung. Im Rahmen der Haushaltsverhandlungen für 2014 ist es gelungen, die Mittel für das THW um rund fünf Prozent auf insgesamt 190 Millionen Euro zu erhöhen. Den Bundeshaushalt haben wir im Deutschen Bundestag Ende Juni beschlossen. Jetzt muss es uns darum gehen, dass auch die THW-

Standorte in der Region Regensburg von diesen zusätzlichen Geldern profitieren. Das zusätzliche Geld wird vor allem in eine moderne Ausrüstung und eine zukunftsfähige Ausbildung investiert. Die vielen ehrenamtlichen Helfer in der Stadt und im Landkreis Regensburg leisten einen wertvollen Beitrag zum Katastrophenschutz. Davon konnte ich mich auch selbst beim THW in Laaber überzeugen. Von meinem Besuch dort stammt das Foto.

## Regensburg auf dem Ku'damm: Die Domstadt zu Gast in Berlin



Berliner und alle Gäste der Hauptstadt neugierig machen auf einen Besuch in Regensburg: Das war das Ziel des dreitägigen Regensburg-Festes auf dem Berliner Kurfürstendamm, bei dem ich das erste Fass Bier anzapfen durfte. Mit dabei: Essen und Trinken, bayerische Musik und Lebensart, Regensburg-Gewinnspiele und viele touristische Angebote. Organisiert wurde das Fest, das jedes Jahr stattfindet, von der Regensburg Tourismus GmbH.

## Public Viewing in Köfering: Dank an die Wahlkampfhelfer



Viele von Ihnen haben mit Ihrem Engagement vor Ort an den Infoständen, bei Veranstaltungen, beim Plakatieren oder im Gespräch dazu beigetragen, dass wir bei der Bundestagswahl gemeinsam erfolgreich sein konnten. Dieser Mannschaftsgeist hat mich begeistert. Mir war es deshalb wichtig, mich mit einem gemeinsamen Public Viewing der WM-Partie Deutschland-Ghana für Ihre Unterstützung noch einmal persönlich zu bedanken. Wir haben in unserer Scheune in Köfering eine große Leinwand aufgebaut und bei einer bayerischen Brotzeit und bester Stimmung ein spannendes Spiel erlebt. Über die große Resonanz habe ich mich sehr gefreut.



## Neue Expertengruppe zum Länderfinanzausgleich

Bayern hat 2013 rund 4,3 Milliarden Euro in den Länderfinanzausgleich eingezahlt. Das entspricht mehr als der Hälfte des Gesamtvolumens. In diesem Jahr und in den nächsten Jahren steigt dieser Betrag nach derzeitigen Prognosen weiter an. Bayern darf nicht auf Dauer der Zahlmeister der Nation sein. Der Länderfinanzausgleich darf für den Freistaat nicht zum Fass ohne Boden werden. Die Große Koalition hat im Koalitionsvertrag vereinbart, die äußerst komplexe Finanzverteilung zwischen dem Bund und den Bundesländern bis 2019 neu zu regeln. Ich freue mich darüber, dass ich als einer von neun Abgeordneten in der neuen Arbeitsgruppe „Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen“ der Unionsfraktion mitarbeiten darf. Unser Ziel: die Position zum Länderfinanzausgleich der Zukunft miterarbeiten. Noch im Sommer wird das neue Gremium seine Arbeit aufnehmen.

## Veranstaltung am 19. September: 1 Jahr Bundestag – Gerda Hasselfeldt zu Gast



Was haben wir in Berlin im vergangenen Jahr für Bayern und die Region Regensburg erreicht und was haben wir noch vor? Darüber möchte ich gemeinsam mit der Vorsitzenden der CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag, Gerda Hasselfeldt, diskutieren. Ich habe Gerda Hasselfeldt nach Regensburg eingeladen und sie wird am Freitag, den 19. September, um 19 Uhr zu Gast sein. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor. Eine persönliche Einladung erhalten Sie im Laufe der nächsten Wochen.

## Sommertour 2014: Gestalten Sie meinen Terminkalender vom 4. bis 10. August

Nur gemeinsam können wir erfolgreich sein: Der Kontakt zu Ihnen, den Verbänden, Institutionen und Unternehmen in meinem Wahlkreis ist mir sehr wichtig. Darum gehe ich in diesem Jahr vom 4. bis 10. August erstmals auf „Sommertour“ durch den Wahlkreis Regensburg. Sie können in dieser Zeit meinen Terminkalender gestalten – je origineller und ausgefallener die Idee, desto besser. Ich stehe für Gespräche und Diskussionen zur Verfügung und beteilige mich gerne an Aktionen, die Ihnen wichtig sind. Nehmen Sie einfach Kontakt zu meinem Wahlkreisbüro auf. In den nächsten Tagen werde ich alle eingesandten Ideen auswerten und meine Tour zusammenstellen.

Die Termine für die Sommertour – und auch vertiefende Informationen zu vielen der Themen aus diesem „Brief aus Berlin“ finden Sie auf meiner **Internetseite [www.lerchenfeld-koefering.de](http://www.lerchenfeld-koefering.de)**

Ich freue mich darauf, Sie bei der einen oder anderen Station der Sommertour zu sehen.

Ihr  
Philipp Graf von und zu Lerchenfeld  
Mitglied des Deutschen Bundestages